

## Inhalt

A. Einleitung.....	1
I. Fragestellung.....	2
II. Forschungsstand und Quellenlage .....	5
III. Methode.....	14
B. St. Emmeram im funktionalen Wandel .....	23
I. Stammes- und Reichsheiligtum .....	23
II. Neuorientierung .....	27
C. Das Kloster als Wirtschaftsfaktor .....	38
I. Grundbesitz .....	38
1. Die Westvorstadt .....	40
2. Der Emmeramer Grundbesitz – Klammer zwischen Stadt und Umland .....	49
3. Leiheformen zwischen Lehenwesen und Grundherrschaft .....	61
4. Landleihe und Lehen bis zum 12. Jahrhundert .....	62
5. Der Wandel der Grundherrschaft im Hochmittelalter .....	64
6. Landleihe und Lehen vom 13. bis zum 14. Jahrhundert: Terminologie und Leiheformen in der St. Emmeramer Überlieferung .....	67
7. Vogtei- und Gerichtsrechte .....	83
II. Kapitalgeschäfte .....	86
1. Indirekte Kreditgeschäfte – Verkäufe mit Rückkaufsrecht .....	88
2. Schulden .....	96
3. Risikogeschäfte – Verkäufe von Leibrenten und Pfründen .....	106
III. Handel und Gewerbe .....	119
1. Handwerk .....	119
2. Markt und Emmerams-Wallfahrt .....	127
3. Das Kloster und der Osthandel – „seigneuriale“ Kaufmannschaft? .....	132
IV. Fazit .....	145

D. Memoria und Seelenheil . . . . .	149
I. Die Gegenwart der Toten . . . . .	149
1. Die Gemeinschaft der Heiligen . . . . .	159
2. Bestattungen auf dem Klostergelände . . . . .	163
3. Neue Wohltäter – <i>mercatores, negotiatores, cives, urbani</i> . . . . .	168
4. Die Emmeramsbruderschaft . . . . .	177
II. Status und Memoria . . . . .	183
1. Memorialkultur und Repräsentation . . . . .	183
2. Sühne und Aussöhnung . . . . .	188
III. Fazit . . . . .	191
E. Hofrechtliche und persönliche Bindungen . . . . .	194
I. Abt und Konvent . . . . .	194
II. Konversen, Beginen, Inklusen . . . . .	202
III. Die Familia . . . . .	213
1. Hörige . . . . .	221
2. Zensualen . . . . .	222
3. Ministerialen . . . . .	225
IV. Fazit . . . . .	255
F. Städtische und regionale Eliten im Umfeld des Klosters	
St. Emmeram . . . . .	258
I. Bürger, Mönche, Ministerialen . . . . .	258
1. Die Emmeramer Räte . . . . .	260
2. Die Auer . . . . .	263
3. Die Klafschink . . . . .	291
4. Die Vesler . . . . .	304
II. Beziehungsgeflechte zwischen Stadt und Umland . . . . .	305
1. Die bayerischen Herzöge und ihre Funktionsträger . . . . .	306
2. Regionale Adelsgeschlechter . . . . .	322
3. Gruppen aus dem Umfeld des Hochstifts Regensburg . . . . .	333
4. Die Bürgerschaft und ihre Funktionsträger . . . . .	337
5. Die Regensburger Juden . . . . .	346
III. Fazit . . . . .	353

<i>Inhalt</i>	<i>IX</i>
G. Schluss .....	358
Anhang .....	365
Die Äbte des Klosters 974/975–1358.....	366
Der Emmeramer Grundbesitz in Regensburg nach BayHStA	
KL St.E. 12 .....	367
Gläubiger des Jahres 1275 (nach BSB Clm 14992 Nr. 32).....	370
<i>Fraternitas</i> und <i>societas</i> in den Emmeramer Traditionen und	
Urkunden. ....	372
Die Totenlisten der Emmeramsbruderschaft .....	373
Abbildungen .....	375
Abbildungsverzeichnis.....	387
Abkürzungen und Siglen .....	389
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	393
Ungedruckte Quellen .....	393
Gedruckte Quellen .....	394
Literatur .....	397
Orts- und Personenregister .....	423